

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-kr

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

22.03.12

**Datum**

| <b>Beratungsfolge</b>                            | <b>Datum</b> | <b>Zuständigkeit</b> | <b>Behandlung</b> |
|--|--------------|----------------------|-------------------|
| <b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b> | 15.03.2012   | Beratung             | öffentlich        |
| <b>Finanzausschuss</b>                           | 19.03.2012   | Beratung             | öffentlich        |
| <b>Rat der Stadt Leverkusen</b>                  | 26.03.2012   | Entscheidung         | öffentlich        |

**Betreff:**

Erhalt des Freibades Auermühle durch Umwandlung in eine Genossenschaft

- Antrag der Fraktion pro NRW vom 15.02.12
- Stellungnahme des Sportpark Leverkusen v. 27.02.12
- Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE vom 04.03.12 (s. Anlage)
- Stellungnahme des Sportpark Leverkusen vom 22.03.12 (s. Anlage)

Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

- über Herrn Betriebsleiter Boßhammer                   gez. Boßhammer
- über Herrn Beigeordneten Adomat                   gez. Adomat
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn           gez. Buchhorn

### **Erhalt des Freibades Auermühle durch Umwandlung in eine Genossenschaft**

- **Antrag der Fraktion pro NRW**
- **Nr. 1522/2012**
- **Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE vom 04.03.2012**

#### **Zu 1.:**

Der Rat der Stadt Leverkusen hat bisher keinen Beschluss zur endgültigen Schließung und Aufgabe des Schwimmbades Auermühle bzw. Aufgabe des Schwimmstandortes Auermühle getroffen.

Am 12.02.2007 hatte der Rat zunächst mit der Vorlage R 757/16. TA „Maßnahmen zur langfristigen Sicherung des wirtschaftlichen Betriebes der dem Sportpark Leverkusen (SPL) zugeordneten kommunalen Sportstätten und der kommunalen Sportförderung (SPL-Konzept)“ insgesamt 9 Einzelmaßnahmen, unter anderem die Vermarktung des Freibades Auermühle (durchschnittlicher jährlicher Zuschussbedarf von ca. 400.000 €) wie folgt beschlossen.

„Der SPL wird beauftragt, das Gelände des Freibades Auermühle mittelfristig zu vermarkten (spätestens bis Ende 2008). Hierbei soll das Freibadgelände neben dem Schwimmen auch für andere, vornehmlich sportliche Nutzungen auf dem Markt angeboten werden.“

Das Freibad Auermühle sollte solange geöffnet bleiben, bis das Hallen- und Freibad Wiembachtal für die Leverkusener Bevölkerung zur Verfügung steht.

In der Vorlage R 757 ging der SPL davon aus, dass das Hallen- und Freibad Wiembachtal schon 2009 genutzt werden könnte. Da die Fertigstellung und Eröffnung des Freibades Wiembachtal aber erst in der Freibadsaison 2011 erfolgte, wurde beschlossen, den Weiterbetrieb des Freibades Auermühle bis zur Eröffnung des Freibades Wiembachtal zu gewährleisten.

Die Vermarktung des Geländes des Freibades Auermühle und die dauerhafte Einsparung von 400.000 € durch den Verzicht auf einen kommunalen Betrieb des Bades durch den SPL ist auch Gegenstand der Vorlage R 450/16. TA „**Umsetzung des Kienbaumgutachtens**“ (Maßnahme 88, Umsetzung des SPL Konzeptes im Bereich Bäder, Einsparvolumen 680.000 €).

Über den Wirtschaftsplan des SPL wurden vom Rat der Stadt Leverkusen Mittel in Höhe von 100.000,-€ bereitgestellt, um dem SPL den Weiterbetrieb des Bades

Auermühle mit Unterstützung von privaten Dritten (Bürgerverein etc.) im Jahr 2011 zu ermöglichen.

Aktuell hat der Rat in seiner Sitzung am 13.02.2012 zunächst einmal zur Verwirklichung der Vorgaben des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 zum Freibad Auermühle beschlossen, den kommunalen Betrieb bis auf Weiteres zur Einsparung der jährlich anfallenden Zuschusskosten (Vorlage 1414/2012, Beschlusspunkt I.) auszusetzen.

Gleichzeitig hat der Rat in der Beschlussfassung zur Vorlage 1414/2012 i. V. mit dem Antrag 1449/2012 einen Fahrplan in den Beschlusspunkten II. und III. für die weiteren einzuleitenden Schritte festgelegt:

- Sicherung der technischen Anlagen, der Gebäude und der Außenanlagen,
- Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des Geländes,
- Prüfung der steuerlichen Auswirkungen einer Veräußerung, um für weitere Vermarktungsaktivitäten - auch mit der Option des zukünftigen Weiterbetriebes des Bades - städtebauliche Rahmenbedingungen zur Schaffung des erforderlichen Planungsrechtes zu erlangen.

Die für die Sicherung der technischen Anlagen, der Gebäude und der Außenanlagen notwendigen Mittel wurden im Wirtschaftsplan 2012 Sportpark Leverkusen veranschlagt.

#### **Zu 2.:**

Der SPL hat zur Finanzierung des Projektes „Hallenbad Wiembachtal/Sanierung der Freibadaußenbecken“ eine Planung aufgestellt, die die Refinanzierung durch Veräußerungserlöse vorsieht.

Die zurzeit noch bestehende Finanzierungslücke soll über Verkaufserlöse aus dem Gelände der Auermühle geschlossen werden.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Punkt 1. verwiesen.

#### **Zu 3.:**

Auf die zu Punkt 1 dargestellte Beschlusslage wird verwiesen. Der kommunale Betrieb des Freibads Auermühle ist derzeit zur Einsparung der jährlichen Betriebskosten von 400.000,-€ ausgesetzt.

gez. Klaus Peter Laux